

Kreatives Europa – Teilprogramm MEDIA

Zum Inhalt	Das Programm „Kreatives Europa“ hat die Erhaltung, Entwicklung und Förderung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Europas sowie seines kulturellen Erbes zum Ziel. Außerdem fördert es die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Kultur- und Kreativbranche. Neben „Medien“ und „Kultur“ beinhaltet das Programm einen sektorübergreifenden Aktionsbereich „Cross Sector“, der u. a. ein Finanzierungsinstrument für den leichteren Zugang zu Finanzierungen und Absicherungen einschließt. Im Teilprogramm MEDIA stehen Entwicklung, Vertrieb, Verleih und Verbreitung im Bereich der europäischen Filmindustrie sowie im gesamten audiovisuellen Sektor einschließlich der Förderung von Games-Entwicklungskonzepten sowie die Unterstützung von Weiterbildungsaktivitäten für Publikumsentwicklung und Marketing im Mittelpunkt. Unterstützt werden außerdem Film-Festivals, die sich dem Thema Publikumsentwicklung widmen.
Förderbereiche, Förderart, Fördersummen	Die Förderbereiche und -summen sowie die möglichen Antragsteller in den einzelnen Förderbereichen sind vielschichtig und umfangreich. Einen Überblick gibt das Schaubild in dieser Programminformation. Einzelheiten auf: http://creative-europe-desk.de/media.php .
Antragsverfahren	Anträge auf Förderung werden im Rahmen von Ausschreibungen (Calls) gestellt, die die EU Kommission für jeden Förderbereich veröffentlicht. Für die Teilnahme an den Ausschreibungen muss der Antragsteller über ein EU-Login-Konto verfügen. Sollte dies nicht vorhanden sein, kann die Anmeldung auf der EU-Login-Website erfolgen: https://webgate.ec.europa.eu/cas/eim/external/register.cgi . Außerdem ist die Online-Registrierung auf dem „Participant Portal“ der Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) nötig: http://ec.europa.eu/education/participants/portal/desktop/en/organisations/register.html Dabei wird der Organisation eine 9-stellige PIC-Nummer (Participant Identification Code) zugewiesen, die für die Antragstellung erforderlich ist.
Ausschreibungen/ Einreichungsfristen	Alle Ausschreibungen, Fristen und Antragsmodalitäten sind einzusehen auf: https://eacea.ec.europa.eu/kreatives-europa/media_de
Budget	Insgesamt stehen bis 2020 1,462 Mrd. Euro zur Verfügung, davon mind. 56% für das Teilprogramm MEDIA.
Rechtsgrundlage	Verordnung (EU) Nr. 1295/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.12.2013 zur Einrichtung des Programms Kreatives Europa (2014-2020) und zur Aufhebung der Beschlüsse Nr. 1718/2066/EG, Nr. 1855/2006/EG und Nr. 1041/2009/EG.
Projekträger, Homepage	Zuständig für das Programmmanagement ist die Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) in Brüssel. Weitere Informationen: http://eacea.ec.europa.eu/kreatives-europa_de Das Creative Europa Desk NRW c/o Film und Medienstiftung NRW GmbH in Düsseldorf informiert und berät Interessenten in Deutschland. Weitere Informationen: http://creative-europe-desk.de/kontakt.php
Ansprechpartner NRW.Europa	Dr. Beate Ludwig, EU- und Außenwirtschaftsförderung, NRW.BANK, Tel.: +49 211 91741-1406, E-Mail: beate.ludwig@nrwbank.de

Projektart	Zielgruppe/ Antragsteller	Volumen pro Aufruf	Förderart und -summen	Einreich- fristen
Produzentenförderung				
Development - Single-Project Projekte mit hohem europ. u. internationalem Koproduktions-/Auswertungspotential, mit großem künstlerischem Wert und Darstellung der kulturellen Vielfalt	Unabhängige europäische Produktionsunternehmen mit weiteren Voraussetzungen	5,4 Mio. €	Pauschalsummen für DokFilme: 25T€, Animationsprojekte: 60T€ Spielfilmprojekte: 30T€/50T€ (budgetabhängig)	voraus- sichtlich Herbst 2019 und Frühjahr 2020
Projektentwicklung - Slate Funding Projektpakete von 3 bis 5 Projekten mit hohem Koproduktions-/Auswertungspotential, mit großem künstlerischem Wert und Darstellung der kulturellen Vielfalt	Unabhängige europäische Produktionsunternehmen mit weiteren Voraussetzungen	12,5 Mio. €	max. 50% des Entwicklungsbudgets für 3 - 5 Projekte; Höhe (bis zu 210T€) abhängig von der Projektart und weiteren Voraussetzungen	voraus- sichtlich Februar 2020
Games Die Entwicklung von Spielen/Spielkonzepten	Unabhängige europäische Gamesfirmen mit weiteren Voraussetzungen	3,78 Mio. €	Zuschuss: 10 bis 150T€	voraus- sichtlich Februar/ März 2020
TV-Programmierung TV-Projekte von hohem kreativen, künstlerischen Wert mit einer Zielgruppenorientierung über Europas Grenzen hinaus.	Unabhängige europäische Produktionsfirmen, die das Projekt majoritär produzieren	13,5 Mio. €	Zuschuss: Spiel-/Anim.Filme: max. 500T€ oder 12,5% der anrechenbaren Kosten, DokFilme: max. 300T€ oder 20% der anrechenbaren Kosten, koprod. TV-Serien mit mind. 10 Mio € Budget: max. 1 Mio. €	voraus- sichtlich Herbst 2019 und Frühjahr 2020
Verleih und Vertrieb				
Distribution Selective Herausbringen von aktuellen, europäischen nicht-nationalen Filmen durch eine Gruppe von mind. 7 Verleihern	Europäische Weltvertriebe für Kinofilme (aus bestimmten Ländern)	9,85 Mio. €	Zuschuss; max. 150.000 € pro Verleiher	voraus- sichtlich Januar und Juni 2020
Distribution Automatic Förderung und Stärkung des Verleihs/Vertriebs europäischer audiovisueller Werke außerhalb ihres Ursprungslandes durch Referenzförderung	Unabhängige europäische Verleihunternehmen (aus bestimmten Ländern)	24,35 Mio. €	Zuschuss; ausgerichtet an Ticketverkaufszahlen und Produktionsland	05.09.2019
Sales-Agents Film-Weltvertriebe sollen ermutigt werden, in europäische Filme zu investieren (Sales Agents)	Europäische Weltvertriebe für Kinofilme (aus bestimmten Ländern)	2,6 Mio. €	Zuschuss (revolvierend); mind. 20 T€; max. 60% Förderung; Die Fördergelder müssen re-investiert werden in Minimumgarantien oder in P&A-Kosten	07.11.2019

Promotion of European Works online Action 1: Werbe-, Marketing-& Branding-Aktivitäten von VoD Plattformen Aktion 2: Entwickl. von "On Line Ready"-Paketen Aktion 3: Innovative Strategien & Online-Tools für Vertrieb europ. Audiovisueller Werke	Unternehmen mit Sitz in den MEDIA-Ländern	10,11 Mio. €	Zuschuss: Action 1: 4 Mio. € Action 2: 2,06 Mio. € Action 3: 4,05 Mio. € max. 60% der förderfähigen Kosten	voraus- sichtlich April 2020
Festivals und Märkte				
Access to Markets Promotion-Aktivitäten/Aktionen: B2B-(physische) Märkte für europ. Fachleute im Bereich Audiovisuelles und B2B-Werbeaktivitäten für europ. Werke	öffentl. Einrichtungen, private Unternehmen, Non-Profit Organisationen der audiovisuellen Branche	6,8 Mio. €	max. 60% (Projekt innerhalb eines MEDIA Landes); max. 80% (Projekt außerhalb eines MEDIA Landes)	voraus- sichtlich Anfang 2020
Film Festivals mit bestimmten Voraussetzungen	Festivals (Firmen, Vereine, Non-Profit Org., Stiftungen etc.), die in einem MEDIA-Land stattfinden	3,2 Mio. €	Pauschalsummen; abhängig von der Anzahl der gezeigten europäischen Filme	voraus- sichtlich Herbst 2019 und Frühjahr 2020
weitere Förderungen				
Training europ. Weiterbildungsinitiativen; Einrichtungen, die Fortbildungsmaßnahmen für europ. Medienschaffende anbieten	Europ. Film-/Fernseh-hochschulen, Universitäten, prof. Verbände und Organisationen, spezialisierte Trainingseinrichtungen uvm.	7,3 Mio. €	Zuschuss: max. 60% (europäische Maßnahmen) max. 80% (internationale Maßnahmen)	nur für be- reits aus- gewählte Maßnah- men
Film Education Verbesserung der Kooperation zw. Filmvermittlungsinstituten in Europa	Film Education Projekte und Initiativen	1 Mio. €	Zuschuss: max. 80% des Gesamtbudgets (Höchstsumme offen)	voraus- sichtlich März 2020
Cinema Networks	Kinonetzwerke, die mind. 100 Kinos aus mind. 20 MEDIA- Ländern repräsentieren	10,9 Mio. €	Zuschuss: max. 50% der förderfähigen Kosten	voraus- sichtlich Mai 2020
International Coproduction Funds europ. Koproduktionsfonds, die internationale Koproduktionen unterstützen u. gleichzeitig die Verbreitung/Distribution vorantreiben	rechtsgültig gebildete Koproduktionsfond mit weiteren Voraussetzungen	2,75 Mio. €	Zuschuss: max. 400T€; max. 80% der förderfähigen Gesamtkosten	voraus- sichtlich März 2020
MEDIA-Mitgliedsländer: alle 28 EU-Mitgliedsstaaten plus Norwegen, Island, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Nordmazedonien, Montenegro und Serbien; in den Förderlinien Training, Festivals, Film Education und Market Access auch die Länder Georgien, Moldawien, Ukraine und Tunesien (Stand August 2019)				

Disclaimer

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen können wir keine Gewähr übernehmen.